

### Freitag, 15.04.2005

- 9.00 h: Erfahrungsberichte aus den Fallstudienstädten Heidelberg, Magdeburg, München und Viernheim
- *Dirk Hofmann*,  
Leiter der Gesundheitsförderung, Amt für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung der Stadt Heidelberg
  - *Beate Bröcker*,  
Beigeordnete für Jugend, Soziales und Gesundheit der Landeshauptstadt Magdeburg
  - *Ralf-Rainer Karhausen-Beermann*,  
Stabstelle Koordinierung, Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt München
  - *Matthias Baaß*,  
Bürgermeister der Stadt Viernheim
- Moderation: *Dr. Rainer Fehr*, Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW
- 10.30 h: Kaffeepause
- 11.00 h: Podiumsgespräch und Diskussion „Empfehlungen für das Themenfeld Umwelt und Gesundheit - Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen“
- *Dr. Rainer Fehr*,  
Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW
  - *Prof. Dr. Eberhard Göpel*,  
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)
  - *Dr. Hermann Neus*,  
Behörde für Wissenschaft und Gesundheit, Freie und Hansestadt Hamburg
  - *Marcus Pierk*,  
Agenda-Transfer GmbH
  - *Simone Strecker*,  
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung
  - *Monika Luxem*,  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
  - *Waldemar Süß*,  
Institut für Medizin-Soziologie; Universität Hamburg
  - *Dr. Claus Weth*,  
Koordinator des Gesunden-Städte-Netzwerkes
- Moderation: *Dr. Christa Kliemke*,  
Technische Universität Berlin
- 13.00 h: Schlussworte
- Dr. Hedi Schreiber*, Umweltbundesamt  
*Dr. Rolf-Peter Löhr*, Deutsches Institut für Urbanistik
- 13.15 h: Ende der Fachtagung

**Bitte verwenden Sie das beiliegende Formular für die Anmeldung.  
Anmeldeschluss ist der 31.03.2005**

### Tagungsort:

Ernst-Reuter-Haus  
Straße des 17. Juni 112  
10623 Berlin

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Flughafen Tegel mit den Buslinien 109 oder X9 bis U- und S- Bahnhof „Zoologischer Garten / Fernbahnhof Zoologischer Garten“ (Dauer ca. 30 Minuten).

Vom Bahnhof „Zoologischer Garten“: mit allen S-Bahnen in Richtung Erkner / Königs Wusterhausen / Schönefeld / Strausberg bis S-Bahnhof „Tiergarten“ (eine Haltestelle, Dauer ca. 2 min); 150 m Fußweg bis zum Ernst-Reuter-Haus.

### Kontaktadresse:

Projekt Gesundheitsfördernde Stadtentwicklung  
Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen  
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Breitscheidstr. 2  
39114 Magdeburg  
Tel. 0391-886-4304  
Fax: 0391-886-4736  
Internet: [www.sgw.hs-magdeburg.de/agenda21](http://www.sgw.hs-magdeburg.de/agenda21)  
e-mail: [wenke.girmann-russ@sgw.hs-magdeburg.de](mailto:wenke.girmann-russ@sgw.hs-magdeburg.de)



Aktionsprogramm  
Umwelt und Gesundheit  
(APUG)

**Umwelt  
Bundes  
Amt**   
Für Mensch und Umwelt

Gefördert vom  
Umweltbundesamt im Rahmen  
des Aktionsprogramms für  
Umwelt und Gesundheit

# FACHTAGUNG

## "Lokale Agenda 21 - Umwelt und Gesundheit"



**Kommunale Umwelt  
gesundheitsfördernd  
gestalten**

**14.04. - 15.04.2005**

**im Deutschen Institut für  
Urbanistik in  
Berlin**

## Fachtagung „Lokale Agenda 21 - Umwelt und Gesundheit“

In Anbetracht aktueller und prognostizierter Umweltveränderungen und damit verbundener gesundheitlicher Auswirkungen wird eine integrierte Zusammenarbeit der Bereiche Umwelt und Gesundheit auch auf kommunaler Ebene zunehmend bedeutsamer. Mit der Lokalen Agenda 21 sind auf kommunaler Ebene Voraussetzungen für eine stärkere Integration von Kompetenzen des Umwelt- und Gesundheitsbereiches sowie die Nutzung von Synergiepotenzialen an der Schnittstelle Umwelt und Gesundheit gegeben.

Im Forschungsprojekt „Lokale Agenda 21- Umwelt und Gesundheit“ wurde untersucht, inwieweit dieses Potenzial ausgeschöpft wird und welche Kooperations- und Kommunikationsbarrieren oder andere Hemmnisse bestehen. Dazu wurden vom Projektkonsortium eine Umfrage bei allen kreisfreien Städten und Landkreisen mit Lokale-Agenda-Beschluss, eine Befragung der Länderministerien für Umwelt und Gesundheit, eine Expertenbefragung sowie Fallstudien in den Städten Heidelberg, Magdeburg, München und Viernheim durchgeführt.

Auf der Fachtagung sollen die Ergebnisse der Untersuchung vorgestellt und diskutiert sowie mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

### Projektkonsortium:

- Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- Agenda-Transfer GmbH, Bonn
- Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)
- Institut für Medizin-Soziologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf der Universität Hamburg
- Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (lögD) Nordrhein-Westfalen, Bielefeld



## Donnerstag, 14.04.2005

- 11.00 h: Begrüßung  
*Prof. Dr. Heinrich Mading,*  
Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik
- 11.10 h: Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit  
*Dr. Thomas Holzmann,*  
Vizepräsident des Umweltbundesamtes
- 11.30 h: Lokale Agenda 21 - Bilanz und Perspektiven  
13 Jahre nach Rio  
*Marcus Pierk,*  
Agenda-Transfer GmbH
- 11.50 h: Umwelt und Gesundheit in der Stadtentwicklung  
*Dr. Stephan Reiß-Schmidt,*  
Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Stadt München
- 12.30 h: Forschungsvorhaben „Lokale Agenda 21 - Umwelt und Gesundheit“  
*Dr. Rolf-Peter Löhr,*  
Deutsches Institut für Urbanistik
- 13.00 h: Mittagspause
- 14.00 h: Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse sowie Erarbeitung von Empfehlungen in vier Arbeitsgruppen

Die vier Arbeitsgruppen tagen in zwei Durchgängen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, an zwei der vier nebenstehend aufgeführten Arbeitsgruppen teilzunehmen. Nach der Kaffeepause findet ein Wechsel zur zweiten Arbeitsgruppe statt.

- 15.30 h: Kaffeepause und Wechsel der Arbeitsgruppen
- 16.00 h: Zweite Runde der Arbeitsgruppenarbeit in neuer Zusammensetzung
- 17.30 h: Ende des ersten Tages
- 18.00 h: Gemeinsames Abendessen im Deutschen Institut für Urbanistik

## Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse sowie Erarbeitung von Empfehlungen in vier Arbeitsgruppen

14.00 - 15.30 Uhr und 16.00 - 17.30 Uhr

### AG 1: Ziele, Handlungsfelder und Projekte

Referentin: *Christa Böhme,*  
Deutsches Institut für Urbanistik  
Moderation: *Marcus Pierk,*  
Agenda-Transfer GmbH

### AG 2: Intersektorale Kooperation innerhalb der Verwaltung

Referent: *Dr. Rolf-Peter Löhr,*  
Deutsches Institut für Urbanistik  
Moderation: *Dr. Rainer Fehr,*  
Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW

### AG 3: Kooperation von Verwaltung mit Nichtregierungsorganisationen und Bürgerschaft

Referentin: *Dr. Bettina Reimann,*  
Deutsches Institut für Urbanistik  
Moderation: *Waldemar Süß,*  
Institut für Medizin-Soziologie;  
Universität Hamburg

### AG 4: Zusammenarbeit aktueller integrativer Programmansätze

Referentin: *Ulla-Kristina Schuleri-Hartje,*  
Deutsches Institut für Urbanistik  
Moderation: *Prof. Dr. Eberhard Göpel,*  
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)